

---

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	6
Abkürzungsverzeichnis .....	21
1. Teil: Grundlagen .....	25
1. Kapitel: Sachliche Grundlegung zur Problemstellung .....	25
A. Einleitung .....	25
B. Problemstellung .....	28
C. Forschungsstand .....	30
D. Methoden und Fragestellungen .....	31
I. Möglichkeiten der Erfassung der Selbsttötung im deutschen Strafgesetzbuch .....	32
II. Rechtliche Lage in anderen Ländern .....	32
III. Die ethische und verfassungsrechtliche Behandlung des Suizids und seiner Teilnahme .....	33
IV. Bedarf einer strafrechtlichen Regelung unter Berücksichtigung der Strafwürdigkeit des zugrunde liegenden Handelns .....	33
E. Darstellungsweise .....	33
F. Verwendung von Terminen .....	34
2. Kapitel: Die strafrechtliche Behandlung der Suizidmitwirkung gegenwärtig im deutschen Strafrecht .....	35
A. Darlegung der Terminologie .....	35
I. Die echte Sterbebegleitung .....	35
II. Die passive Sterbehilfe .....	35
1. Exkurs zur Einführung des Patientenverfügungsgesetzes in 2009 .....	36
2. Urteil des Bundesgerichtshof vom 25. Juni 2010 zur passiven Sterbehilfe .....	38
a) Sachverhalt .....	38
b) Vorhergehende Entscheidung des Landgerichts Fulda .....	39
c) Entscheidung und Gründe des Bundesgerichtshofs .....	39

---

d) Folgerung für die passive Sterbehilfe.....	40
III. Die aktive Sterbehilfe.....	40
1. Die indirekte aktive Sterbehilfe .....	40
2. Die direkte aktive Sterbehilfe im engeren Sinn .....	41
IV. Suizidbeihilfe.....	41
1. Ärztlich assistierter Suizid .....	42
2. Suizidbeihilfe durch entsprechende Organisationen.....	42
3. Vorstellung von Suizidhilfeorganisationen .....	42
a) Exit .....	43
b) Dignitas.....	45
c) SterbeHilfeDeutschland e.V.....	47
V. Zwischenergebnis .....	47
B. Die aktuelle Rechtslage der Mitwirkung am Suizid in Deutschland und mögliche Straftatbestände .....	47
I. Vor der Tathandlung.....	48
1. Strafbarkeit nach Tötung auf Verlangen .....	48
2. Strafbarkeit in mittelbarer Täterschaft .....	51
3. Strafbarkeit wegen fahrlässiger Tötung .....	53
II. Nach der Suizidhandlung .....	53
1. Strafbarkeit durch Unterlassen.....	54
2. Strafbarkeit durch Unterlassene Hilfeleistung.....	56
3. Strafbarkeit nach dem BtMG oder AMG.....	58
C. Folgerung.....	59
3. Kapitel: Historische Betrachtung der Selbsttötung sowie der Mitwirkung bezüglich einer gesetzlichen Regelung insbesondere im Strafrecht .....	61
A. Die ersten gesetzlichen Berücksichtigungen des Suizids und seiner Teilnahme .....	61
B. Das Reichsstrafgesetzbuch von 1871 .....	64
C. Die Weimarer Republik und Reformversuche .....	66
D. Reformbestrebungen während der NS-Zeit .....	68

---

E. Reformvorschläge in der Bundesrepublik seitens des Gesetzgebers bis 1998 .....	70
F. Zwischenergebnis .....	73
2. Teil: Ausgesuchte deutsche und europäische Modelle zur Regelung des Verbotes der Mitwirkung an einer Selbsttötung.....	75
4. Kapitel: Auseinandersetzung mit aktuellen Entwürfen für einen Straftatbestand des Verbots der Suizidmitwirkung aus der Wissenschaft und bürgerrechtlichen Vereinen.....	75
A. Der Alternativentwurf eines Strafgesetzbuches von 1970 .....	75
I. Arbeitskreis des Alternativentwurfes von 1970.....	75
II. Der Reformvorschlag des Alternativentwurfs .....	76
1. Begründung zu § 103 AE-StGB.....	76
2. Stellungnahme.....	77
III. Zwischenergebnis.....	78
B. Der Alternativentwurf eines Gesetzes über Sterbehilfe von 1986 .....	78
I. Arbeitskreis des Alternativentwurfes von 1986.....	78
II. Die Reformvorschläge des Alternativentwurfs .....	79
1. Begründung .....	80
2. Stellungnahme zu § 214 AE-Sterbehilfe.....	82
3. Stellungnahme zu § 215 AE-Sterbehilfe.....	83
a) Die Tatbestandsmerkmale .....	83
b) Patientenverfügungen im StGB .....	84
c) Erweiterung des § 215 AE-Sterbehilfe .....	87
III. Zwischenergebnis .....	88
C. Vorschlag der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben für eine Gesetzesänderung betreffend der Sterbehilfe von 1997 .....	88
I. Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben.....	88
II. Die Reformvorschläge der DGHS.....	89
1. § 215 StGB-DGHS.....	90
a) Begründung.....	90
b) Stellungnahme .....	91

2. § 215a StGB-DGHS .....	92
a) Begründung .....	92
b) Stellungnahme .....	93
III. Zwischenergebnis .....	95
D. Alternativentwurf Sterbebegleitung von 2005 .....	95
I. Die Bioethik-Kommission in Rheinland-Pfalz und der Arbeitskreis des Alternativentwurfes .....	95
1. Die Bioethik-Kommission in Rheinland-Pfalz .....	95
2. Arbeitskreis des Alternativentwurfes von 2005 .....	96
II. Reformvorschläge .....	96
1. Die Reformvorschläge der Bioethik-Kommission Rheinland-Pfalz ..	96
2. Die Reformvorschläge des Alternativentwurfes von 2005 .....	98
III. Vergleich der Reformvorschläge .....	101
1. Gegenüberstellung zum § 214 AE-Sterbebegleitung .....	101
a) Begründung der Bioethik-Kommission Rheinland-Pfalz .....	101
b) Begründung des Arbeitskreises zum Alternativentwurf 2005 ..	102
c) Stellungnahme .....	103
2. § 215 AE-Sterbebegleitung .....	104
a) Begründung der Bioethik-Kommission Rheinland-Pfalz .....	104
b) Begründung des Arbeitskreises zum Alternativentwurf 2005 ..	105
c) Stellungnahme .....	105
3. § 215a AE-Sterbebegleitung .....	106
a) Begründung der Bioethik-Kommission Rheinland-Pfalz .....	106
b) Begründung des Arbeitskreises zum Alternativentwurf 2005 ..	107
c) Stellungnahme .....	108
4. § 4 des Sterbebegleitungsgesetzes .....	109
a) Begründung der Bioethik-Kommission Rheinland-Pfalz .....	109
b) Begründung des Arbeitskreises zum Alternativentwurf 2005 ..	109
c) Stellungnahme .....	110
IV. Zwischenergebnis .....	110
E. Der Reformvorschlag des Humanistischen Verband von 2011 .....	111
I. Humanistischer Verband .....	111

---

II. Der Reformvorschlag des Humanistischen Verband.....	111
1. Begründung .....	114
2. Stellungnahme.....	114
III. Zwischenergebnis.....	115
F. Folgerung.....	115
 5. Kapitel: Aktuelle rechtspolitische Entwürfe für eine gesetzliche Regelung der Mitwirkung am Suizid durch Sterbehilfeorganisationen.....	117
A. Der Gesetzesantrag von Saarland, Thüringen und Hessen von 2006 .....	117
I. Der Reformvorschlag der Bundesländer Saarland, Thüringen und Hessen .....	117
1. Der Entwurf des § 217 StGB von 2006 .....	119
a) Begründung zum § 217 StGB-2006.....	119
b) Stellungnahme zum § 217 StGB-2006 .....	121
2. Der Entwurf des § 217 StGB von 2008 .....	122
a) Begründung zum § 217 StGB-2008.....	122
b) Stellungnahme zum § 217 StGB-2008 .....	123
II. Zwischenergebnis .....	125
B. Der Gesetzesantrag des Bundeslandes Rheinland-Pfalz von 2010 .....	126
I. Der Reformvorschlag des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.....	126
1. Der erste Entwurf des § 217 StGB-2010 .....	127
a) Begründung zum § 217 StGB-2010(1).....	127
b) Stellungnahme zum § 217 StGB-2010(1) .....	128
2. Der zweite Entwurf des § 217 StGB-2010 .....	129
a) Begründung zum § 217 StGB-2010(2).....	129
b) Stellungnahme zum § 217 StGB-2010(2) .....	130
II. Zwischenergebnis .....	132
C. Vorschlag des Bundesministeriums der Justiz von 2012.....	132
I. Der Reformvorschlag des Bundesministeriums der Justiz .....	133
1. Darstellung .....	133
2. Begründung.....	134
3. Stellungnahme.....	135

---

II. Zwischenergebnis .....	137
D. Folgerung.....	138
6. Kapitel: Die strafrechtliche Lage der Mitwirkung am Suizid in anderen europäischen Ländern.....	139
A. In der Schweiz .....	139
I. Die rechtliche Lage in der Schweiz.....	139
1. Darstellung .....	139
2. Stellungnahme.....	140
a) Strafrahmen.....	140
b) Problematik der Abgrenzung zur Tötung auf Verlangen .....	141
c) Tatbestandsmerkmale.....	141
II. Politische und rechtliche Entwicklungen in Bezug auf den Artikel 115 StGB Schweiz.....	143
1. Parlamentarische Initiative der Nationalrätin Vallender .....	143
2. Richtlinien der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften.....	145
3. Sorgfaltskriterien der Nationalen Ethikkommission.....	146
4. Die Motion von Nationalrat Aeschbacher, Nr. 08.3300.....	147
5. Gesetzliche Neuregelung des Bundesrats .....	148
a) Variante 1: Sorgfaltskriterien .....	149
b) Variante 2: Verbot der organisierten Suizidbeihilfe.....	151
c) Ziel eines neuen Artikel 115 StGB Schweiz.....	152
d) Die Bilanz der schweizerischen Bundesregierung .....	153
III. Folgen .....	155
IV. Zwischenergebnis .....	156
B. In Österreich .....	156
I. Die rechtliche Lage in Österreich .....	156
1. Darstellung .....	156
2. Stellungnahme .....	157
a) Strafrahmen .....	157
b) Problematik des Doppelsuizides.....	157

---

c) Tatbestand .....	158
II. Folgen .....	159
III. Zwischenergebnis.....	160
C. In den Niederlanden.....	160
I. Die rechtliche Lage in den Niederlanden .....	160
1. Darstellung .....	160
2. Stellungnahme.....	162
a) Strafrahmen.....	162
b) Sorgfaltskriterien .....	163
c) Minderjährige.....	164
d) Dammbruch-Argument.....	165
e) Psychisch Kranke.....	169
f) Die Kontrollkommissionen .....	170
g) Die Meldepflicht der Ärzte.....	172
h) Einstellung der Ärzte .....	173
II. Politische und rechtliche Entwicklungen in Bezug auf den Artikel 294 StGB Niederlande .....	174
III. Folgen.....	174
IV. Zwischenergebnis .....	175
D. Im Vereinigtem Königreich Großbritannien und Nordirland.....	175
I. Die rechtliche Lage im Vereinigtem Königreich Groß Britannien und Nordirland .....	176
1. Darstellung der rechtlichen Lage .....	176
2. Strafrahmen .....	182
3. Stellungnahme.....	182
a) Suicide Act, Section 2 .....	182
b) Policy for Prosecutors in Respect of Cases of Encouraging or Assisting Suicide.....	183
II. Politische und rechtliche Entwicklungen in Bezug auf den Abschnitt 2 des Suicide Acts.....	185
III. Folgen.....	186
IV. Zwischenergebnis .....	186

---

E. Folgerung .....	186
3. Teil: Ethische und verfassungsrechtliche Betrachtung des Suizids und seiner Teilnahme in Deutschland .....	189
7. Kapitel: Der Suizid aus Sicht der Deutschen, deren Ärzteschaft und verschiedener Religionen .....	189
A. Das Empfinden der deutschen Bevölkerung .....	189
I. Darstellung .....	190
II. Stellungnahme .....	190
B. Das Denken der deutschen Ärzteschaft .....	191
I. Darstellung .....	191
II. Stellungnahme .....	192
III. Folgerung .....	193
C. Ansichten verschiedener Religionen zum Suizid .....	194
I. Christentum .....	194
II. Judentum .....	197
III. Islam .....	199
IV. Zwischenergebnis .....	200
8. Kapitel: Analyse des gesetzlichen Regelungsbedarfes der Mitwirkung an einer Selbsttötung vornehmlich unter ethischen Aspekten .....	203
A. Philosophisch-theologische Betrachtung des Suizids – eine historische Skizze .....	203
I. Der Suizid in der Antike und im Mittelalter .....	203
II. Der Suizid in der Neuzeit .....	205
III. Die ethische Beurteilung der Selbsttötung – Betrachtungen im 20. Jahrhundert .....	206
IV. Zwischenergebnis .....	207
B. Der ethische Unterschied der Suizidbeihilfe zu den Formen der Sterbehilfe .....	208

---

I. Allgemeine ethische Positionen zur Zulässigkeit einer Beihilfe zum Suizid.....	208
1. Innerhalb der Sterbephase .....	208
a) Darstellung .....	208
b) Kritik.....	209
2. Recht auf Selbstbestimmung.....	209
a) Darstellung .....	209
b) Kritik.....	209
3. Stellungnahme.....	210
II. Gleichstellung zu passiver und indirekter Sterbehilfe .....	210
1.Tun und Unterlassen.....	211
2. Beabsichtigen und Inkaufnehmen.....	212
3. Töten und sterben lassen .....	213
4. Verwerflichkeit der Absichten.....	214
5. Folgen der Handlung.....	214
6. Zwischenergebnis.....	215
III. Abgrenzung zum Mehr der aktiven Sterbehilfe .....	215
IV. Sittliche Pflicht zur Unterscheidung zwischen Beihilfe und Anstiftung zum Suizid? .....	216
V. Zwischenergebnis .....	217
C. Ethische Probleme bei der Beihilfe zum Suizid durch Suizidhilfeorganisationen.....	217
I. Die Praxis der Sterbehilfeorganisationen .....	218
1. Kein schweres Leiden .....	218
2. Urteilsfähigkeit des Suizidenten .....	219
3. Freier Sterbewille? .....	220
4. Keine Abgrenzung zwischen assistiertem Suizid und aktiver Sterbehilfe .....	222
5. Keine ausreichende ärztliche Mitwirkung .....	222
6. Umgehende Durchführung der Suizidbeihilfe .....	223
7. Wirkungen des Medikaments zum Suizid.....	224
8. Zustand der den Suizidenten begleitenden Personen.....	224

---

II. Zwischenergebnis .....	225
D. Das ärztliche Ethos – Standesethische Regelungen für den ärztlichen Suizidgehilfen.....	226
I. Der ärztliche Ethos – Regelungen und Bedeutung.....	226
1. Eid des Hippokrates .....	226
2. „Genfer Gelöbnis“.....	227
3. Richtlinien/Grundsätze der Bundesärztekammer .....	228
a) Darstellung der Grundsätze der Bundesärztekammer .....	228
b) Stellungnahme zu den Grundsätzen der Bundesärztekammer .....	230
4. (Muster-)Berufsordnung für die deutschen Ärztinnen und Ärzte.....	231
a) Darstellung zur (Muster-)Berufsordnung für Ärzte.....	231
b) Stellungnahme zur (Muster-)Berufsordnung für Ärzte .....	233
5. Die Entscheidung des Verwaltungsgericht Berlin vom 30. März 2012 .....	235
a) Darstellung des Urteils.....	235
b) Stellungnahme zum Urteil .....	236
II. Das ärztliche Ethos hinsichtlich des ärztlich assistierten Suizids .....	236
E. Folgerung .....	239
9. Kapitel: Grundrechtliche Anerkennung des Rechts auf den Tod und deren Auswirkung auf den Suizid sowie die Teilnahme am Suizid.....	241
A. Verfassungsrechtliche Vorgaben im Hinblick auf den Suizid und die Mitwirkung am Selbigen.....	241
I. Die Prüfungsfolge der verfassungsrechtlichen Artikel zum Recht auf Tod.....	241
1. Verfassungsrechtliche Vorgaben hinsichtlich des Suizidenten .....	242
a) Das Recht auf Leben, Artikel 2 Absatz 1 GG .....	242
b) Die Garantie der Menschenwürde, Artikel 1 Absatz 1 GG .....	242
c) Das allgemeine Persönlichkeitsrecht, Artikel 2 Absatz 1 GG i.V.m. Artikel 1 Absatz 1 GG und die allgemeine Handlungsfreiheit, Artikel 2 Absatz 1 GG.....	242
aa) Das allgemeine Persönlichkeitsrecht .....	243
bb) Das Grundrecht auf allgemeine Handlungsfreiheit .....	243

---

d) Die Glaubens- und Gewissensfreiheit, Artikel 4 Absatz 1 GG ....	243
e) Rangfolge .....	243
2. Verfassungsrechtliche Vorgaben hinsichtlich des Suizidhelpers .....	244
II. Die Stellung des Suizidenten im Grundgesetz .....	244
1. Das Grundrecht auf Leben, Artikel 2 Absatz 2 Satz 1, 1. Alt. GG ...	245
a) Verfügungsrecht durch Gesetzesauslegung?.....	245
aa) Wortauslegung des Art. 2 Abs. 1 S. 1 GG .....	245
bb) Historisch-genetische Auslegung des Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG....	246
cc) Die Systematik des Grundgesetzes .....	247
dd) Der Sinn und Zweck des Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG .....	249
ee) Zwischenergebnis.....	249
b) Verfügungsrecht als negative Grundrechtsausübung?.....	249
c) Verfügungsrecht durch Grundrechtsverzicht? .....	250
d) Folgerung.....	250
2. Glaubens- und Gewissensfreiheit, Artikel 4 Absatz 1 GG .....	251
3. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht, Artikel 2 Absatz 1 GG i.V.m. Artikel 1 Absatz 1 GG und die allgemeine Handlungsfreiheit, Artikel 2 Absatz 1 GG .....	253
a) Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	253
aa) Verstoß gegen das allgemeine Sittengesetz?.....	255
bb) Verstoß gegen Rechte anderer?.....	257
cc) Verstoß gegen die verfassungsmäßige Ordnung? .....	257
dd) Folgerung .....	257
b) Allgemeine Handlungsfreiheit.....	258
4. Die Garantie der Menschenwürde, Artikel 1 Absatz 1 GG.....	258
5. Ergebnis zum Schutzbereich des Suizidenten.....	260
III. Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte zu einem Recht auf Tod .....	261
1. Diane Pretty / Vereinigtes Königreich .....	261
2. Ernst Haas / Schweiz.....	262
3. Ulrich Koch / Deutschland.....	263
IV. Die Stellung des möglichen Suizidhelpers .....	263

---

1. Die Vereinigungsfreiheit, Artikel 9 Absatz 1 GG .....	264
2. Die Berufsfreiheit, Artikel 12 Absatz 1 GG.....	264
a) Eröffnung des Schutzbereichs für Sterbehilfeorganisationen?....	265
b) Eröffnung des Schutzbereichs für Ärzte?.....	267
3. Die Gewissensfreiheit, Artikel 4 Absatz 1 GG .....	267
a) Eröffnung des Schutzbereichs für Ärzte und Angehörige? .....	267
b) Eröffnung des Schutzbereichs für Sterbehilfeorganisationen?....	268
4. Die allgemeine Handlungsfreiheit, Artikel 2 Absatz 1 GG .....	269
5. Ergebnis zum Schutzbereich des Suizidhelfers .....	269
V. Ergebnis .....	269
B. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung eines Eingriffs durch den deutschen Staat in den Schutzbereich des Suizidenten.....	270
I. Beim Suizidenten.....	270
II. Beim Suizidhelfer .....	271
1. Bezuglich der Berufsfreiheit des Artikel 12 Absatz 1 GG.....	271
2. Bezuglich der Gewissensfreiheit des Artikel 4 Absatz 1 GG .....	273
3. Bezuglich der allgemeinen Handlungsfreiheit des Artikel 2 Absatz 1 GG.....	274
III. Zwischenergebnis.....	274
C. Ergebnis .....	274
10. Kapitel: Die Strafwürdigkeit des Suizids und dessen Teilnahme .....	277
A. Bedeutung und Wert der Strafwürdigkeit.....	277
I. Bedeutung .....	277
II. Abgrenzung von Strafbedürftigkeit.....	279
B. Die Strafwürdigkeit und Strafbedürftigkeit eines Straftatbestandes zum Suizid und dessen Teilnahme .....	280
I. Strafwürdigkeit eines entsprechenden Straftatbestands .....	281
1. Des Suizids.....	281
a) Durch Gegenüberstellung mit den Tötungsdelikten .....	281
b) Durch Gegenüberstellung mit § 109 StGB (Wehrpflichtentziehung durch Verstümmelung).....	282

---

c) Durch die allgemeinen Kriterien der Strafwürdigkeit .....	282
2. Der Teilnahme am Suizid .....	283
a) Durch Beurteilung nach dem Grundsatz der Akzessorietät.....	283
b) Durch Gegenüberstellung mit § 120 StGB (Gefangenbefreiung) und § 219b StGB (Inverkehrbringen von Mitteln zum Abbruch der Schwangerschaft).....	285
3. Zwischenergebnis.....	285
II. Strafbedürftigkeit eines entsprechenden Straftatbestands .....	286
1. Allgemeine Strafbedürftigkeit des Suizids und dessen Teilnahme ...	286
a) Suizidprävention durch Ausbau der Bereiche Pflege, Palliativmedizin und Hospizbewegung.....	286
b) Stellung der Suizidhilfeorganisationen unter staatliche Aufsicht.	288
c) Ärztlich assistierter Suizid .....	290
d) Erfassung durch das allgemeine Gefahrenabwehrrecht .....	293
2. Zwischenergebnis.....	294
C. Folgerung .....	295
4. Teil: Zusammenfassung: Pro und Kontra - Fazit .....	297
11. Kapitel: Für und Wider einer Legalisierung der Suizidbeihilfe .....	297
A. Abwägung des Für und Wider hinsichtlich der Suizidbeihilfe durch Ärzte und Sterbehilfeorganisationen.....	297
I. Stärkstes Argument gegen eine Legalisierung – Das Dammbruchargument? .....	297
1. Druck auf die Betroffenen.....	298
a) Bei den Patienten .....	298
b) Bei den Ärzten .....	299
c) Angehörige und dritte Personen unter Druck .....	300
2. Ausweitung auf andere Bereiche .....	300
a) Tötung auf Verlangen? .....	300
b) Auf Demenzkranke und Neugeborene?.....	301
3. Gefahr der gesellschaftlichen Anerkennung der Suizidbeihilfe .....	301
4. Zwischenergebnis.....	301

II. Unantastbarkeit des Lebens .....	302
III. Bestehen von Rechtssicherheit.....	302
IV. Das Verhältnis von Patient/Suizident und Arzt .....	303
1. Festlegung durch das ärztliche Ethos.....	303
2. Gegenüberstellung der ärztlichen Fürsorgepflicht.....	303
3. Selbstbestimmungsrecht des Patienten versus Gewissensfreiheit des Arztes .....	304
4. Qualifikation des Arztes.....	305
5. Gefährdung des Arzt-Patienten-Verhältnisses.....	306
6. Zwischenergebnis.....	308
B. Folgerung.....	308
12. Kapitel: Fazit .....	311
A. Zusammenfassung.....	311
B. Persönliches Fazit .....	313
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	317
A. Literaturverzeichnis.....	317
B. Quellenverzeichnis .....	346
I. Quellen vom Bundestag und Bundesrat .....	346
1. Bundestag .....	346
2. Bundesrat.....	347
II. Normen und Satzungen .....	347
III. Quellen aus dem Internet .....	349
IV. Sonstige Quellen.....	359
Anhänge.....	363
Anhang 1: Entwürfe zur Teilnahme an einer Selbsttötung in chronologischer Reihenfolge .....	363
Anhang 2: Übersicht über die bestehenden Gesetzeslage hinsichtlich des Suizides und seiner Mitwirkung in den in der Arbeit abgehandelten Europäischen Ländern.....	369

---

Anhang 3: Policy for Prosecutors in respect of Cases of Encouraging or Assisting Suicide Issued by the Director of Public Prosecutions) vom 25. Februar 2010 .....	372
--	-----